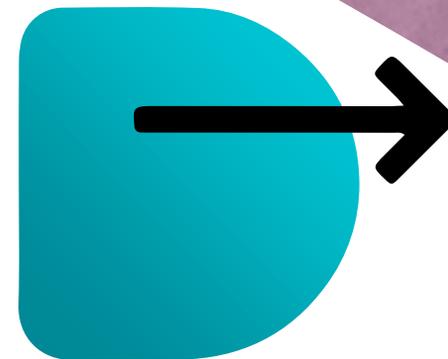
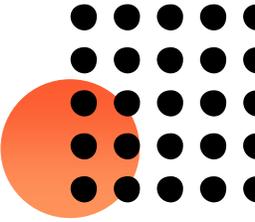


DENEFF EDL_HUB – Die starke Stimme der
Energiewendedienstleistung

LIVE-Update: Ausblick 2025, Policy Brief und Wärme- marktregulierung

Berlin | 20. Januar 2025 | intern / vertraulich





Tagesordnung



00 Begrüßung

01 Ausblick 2025

02 KAMPA 2025: Policy Brief

03 Wärmemarktregulierung: CO₂- Bilanzierungs-Workshop mit Immobilienwirtschaft Runde 2, BMWK

04 Termine, Fragen & Antworten

Ein spannender Jahresauftakt: Das Live-Update im Januar 2025!

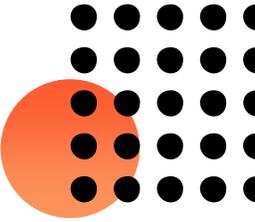
🔥 **Gemeinsam entfachen wir die Energiewende** 🔥

Wahljahr 2025: Gemeinsam mit Euch und der Energieeffizienz-Community wollen wir die **faire dekarbonisierte Wärmelieferung** und die **Gleichstellung von EDL** in den Koalitionsvertrag bringen.

EnEfG: Abwärmedaten liegen vor – Große Chancen für Unternehmen: Dank der engagierten Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Teilnehmern hat das BAFA über die Plattform für Abwärme jetzt die Liste zu Abwärmepotenzialen veröffentlicht – ein wichtiger Schritt für die Energiewende.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!





00 Begrüßung

01 Ausblick 2025

02 KAMPA 2025: Policy Brief

03 Wärmemarktregulierung: CO₂-Bilanzierungs-Workshop mit Immobilienwirtschaft Runde 2, BMWK

04 Termine, Fragen & Antworten

Tagesordnung



Ausblick 2025 – Was wir mit Euch erreichen wollen



Projekte

Abwärme für Wärmeversorgung:

- Helft bei der Gründung von Netzwerken 
- Platziert euch sichtbar auf der AwaNetz Webseite und unterstützt mit eurem Know-How und Best Practices

Projektentwicklung



- GREEN Home II– EDL-One-Stop-Shop für die Heizungs- und Gebäudesanierung in WEGs weiterverfolgen



Politik: Faire dekarbonisierte Wärme möglich machen

- EDL-G – Gleichstellung der EDL
- Wärmemarktregulierung (AVB, WärmeLV vorbereiten bis Sommer 2025
- Social Contracting—Antrag BMWK
- PainPointListen
- Abwärmenutzung in Wärmenetzen WPG-Update
- Finanzierungsinstrumente für Umsetzung WPG, GEG, EEW, (BEW, BEG)



Veranstaltungen mit unseren Teilnehmenden:

Teilnehmer-Events vor Ort bei Euch

Es gibt Politik- bzw. Projektthemen, die ihr voranbringen wollt? Wir kommen zu Euch!

Geburtstagsfeier 5 Jahre EDL_HUB:

Lasst uns zusammen unser 5-jähriges Jubiläum feiern. Herbst 2025 tbd

AwaNetz Events:

Nutzt AwaNetz mit eurer Teilnahme an Events

Welche Themen sind Euch besonders wichtig?



Projekte:

- Abwärmenutzung für Wärmenetze erleichtern



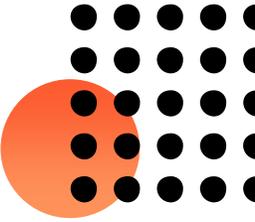
Politik:

- AVB- Fernwärme
- WärmeLV
- EDL-G



Veranstaltungen:

- Themenworkshops
- 5. Geburtstag EDL_HUB



00 Begrüßung

01 Ausblick 2025

02 KAMPA 2025 (Policy Brief und Werksbesuche)

03 Wärmemarktregulierung: CO₂- Bilanzierungs-Workshop mit Immobilienwirtschaft Runde 2, BMWK

04 Termine, Fragen & Antworten

Tagesordnung



Kampa 2025 – DENEFF EDL_HUB im ständigen Austausch mit der Politik, um die Vorbehalte der Politik in EDL abzubauen

Situation

- Wärmelieferung ist seit Sommer 2024 mit Preisdiskussion unter Druck – wachsende Vorbehalte bei CDU, SPD, FDP und Grüne zur Akzeptanz der Wärme bei Wählern
- Wärmemarktregulierung: Politikvorhaben stecken fest und werden erst in neuer BR ab vorr. Sommer 2025

Lösung - Wahlkampf gemeinsam nutzen

- Kommunikativer Gegenpunkt: Konzept "Social Contracting" in die Praxis umsetzen – "Wir sind die Guten"
- Politiktermine mit energiepolitischen MdB Kandidaten
- Policy Brief #7 im Kontext der DENEFF Kampa
- Wir sind die Guten – Vor-Ort Termine zeigen zufriedene Kunden während Wahlkampf umsetzen

Entwurf



POLICY BRIEF #7

Die Wärmewende kommt nicht schnell genug voran. Von einigen wird sie als teuer und komplex wahrgenommen. Doch sie ist unverzichtbar: 40 % der CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen im weitgehend fossilen Wärmemarkt.

Der Schlüssel für eine kosteneffiziente Wärmewende liegt in lokalen Wärmepartnerschaften, bei denen Unternehmen, Bürger und Energiedienstleister gemeinsam handeln. Energie vor Ort effizient zu nutzen, stärkt die regionale Wertschöpfung, hält Preise stabil und schafft Perspektiven. Damit das klappt, sind bessere politische Rahmenbedingungen nötig.

Wir würden uns freuen, wenn diese Anregungen auf Ihr Interesse stoßen und stehen für einen Austausch hierzu jederzeit zur Verfügung.

Ihr Rüdiger Lehse
Geschäftsführer
+49 (0) 176 61 46 10 40
rueidger.lehse@edlhub.org

POLICY BRIEF #7
Wärmewende jetzt einfach machen:
Lokale Wärmepartnerschaften – Vertrauen,
Bezahlbarkeit statt Planungsschaos

Entwurf

Wärmewende für alle mit Energiedienstleistung einfach umsetzen!



Ganzheitlich klimaeffizient: Energiedienstleister setzen passgenaue Lösungen um, indem sie erneuerbare Heizsysteme optimal in Gebäude und Prozesse integrieren und effizient betreiben werden.



Sozial vertraglich: Energiedienstleister und passgenaue Effizienzgarantie Lösungen werden Contracting auf der Wärmewende



Finanziell tragfähig: Klimaneutrale Wärme erfordert hohe Investitionen. Mit Energiedienstleistungen wird die Wärmewende für alle leistbar.



Einfach umsetzen: Energiedienstleister der Wärmewende Zusammenspiel! Wirtschaftliche Lösungen, die nz und wirtschaftlich

Die Fachleute sind sich einig:



„Ohne gute Energiedienstleister werden die Ziele der Wärmewende nicht erreicht. Es braucht jetzt ein stabiles politisches Umfeld für Energieeffizienz und Energiedienstleistungen, damit Energiewende-Profis die ungenutzten Potentiale heben und ihre Kunden vor Preisschocks schützen können.“

Friedrich Seefeldt, Leitungsteam Energie & Infrastruktur bei Prognos AG

XX:
XXX:

XXX:
XXX:

So kann es gelingen: Empfehlungen für die nächste Legislaturperiode

Vor Ort zusammen anpacken: Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Experten vor Ort und professionelle Effizienzdienstleister brauchen Rahmenbedingungen und Investitionen, die die Wärmewende unterstützen und nicht ausbremsen.

Vertrauen schaffen und Investitionen ermöglichen: Politisches Hin und Her ist Gift für Investitionen. Gesetze, Standards und Richtlinien dürfen nicht ständig in Frage gestellt, sondern müssen umgesetzt werden. Der Förderrahmen muss stabiler und unbürokratischer werden und sich an echten Energieeinsparungen orientieren. Risikoabsicherungen helfen, um für alle günstige Finanzierung für Gebäudesanierungen sowie Effizienzinvestitionen in Unternehmen und Infrastruktur zu ermöglichen – und den privaten Kapitalmarkt endlich zu entlasten. Mit Social Contracting wollen wir energetische Modernisierungen der energetisch schlechtesten Gebäude gezielt zur Kostenbremse für einkommensschwache Haushalte nutzen.

Konkret: Wärme-Regulierung: AVB-Formulare, Wärmetarif etc. 2025 zukünftig zweiseitig. Inhaltliche Verankerung von Inhalten wie dem Wärmewendegesetz, GEG, EnEG und EDL-G verbundene Umsetzung von Wärmewendegesetz, die lokale Wärmewende und -senken berücksichtigen

Konkret: Zentrale Förderprogramme für die Wärmewende wie B2W und B2G. Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten vorrangig fördern. Risikoabsicherungen z.B. für die Nutzung von Abwärmeschlüssen. Mit Social Contracting subventionieren Haushalten bei der Wärmewende. Energiedienstleistungen. Diskontinuität von Energiedienstleistungen bei der Förderung im EDL-G absichern

Lösung: Mit Social Contracting Effizienzmaßnahmen und erneuerbare Wärme für Alle

Wie funktioniert's? Vermietende schließen einen Vertrag mit einem Dienstleister (Social Contractor), der Maßnahmen plant, umsetzt, finanziert und Anlagen effizient betreibt. Dafür erhebt er einen monatlichen Wärmepreis.

Goldene Regel: Keine Zusatzbelastung für Mietende. Eine gezielte Förderung deckt ab, dass Investitionen in klimaneutrale Heizungen und Modernisierungen nicht zu höheren Wärmemieten führen. Der Contractor verpflichtet sich, Grundpreise stabil und die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten.



DENEFF EDL_HUB gGmbH
Kirchstraße 20, 10509 Berlin, Lobbyregister: R002507
info@edlhub.org

Mehr dazu [QR]
Die letzten Ausgaben haben u.a. folgende Antworten gegeben:
- Wie werden sich die Auswirkungen der Internationalen Klimaabkommen auf die Energieversorgung in Deutschland auswirken?
- Wie gehen wir mit der Energieversorgung um?
Mehr dazu [QR]

Kampa 2025 – DENEFF EDL_HUB im ständigen Austausch mit der Politik, um die Vorbehalte der Politik in EDL abzubauen

Policy Brief
(Seite 1):

POLICY-BRIEF #7
Wärmewende jetzt einfach machen:
Lokale Wärmepartnerschaften – Vertrauen, Bezahlbarkeit statt Planungschaos

Die Wärmewende kommt nicht schnell genug voran. Von einigen wird sie als zu teuer und komplex wahrgenommen. Doch sie ist unverzichtbar: 40 % der CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen im weitgehend fossilen Wärmemarkt.

Der Schlüssel für eine kosteneffiziente Wärmewende liegt in lokalen Wärmepartnerschaften, bei denen Unternehmen, Bürger und Energiedienstleister gemeinsam handeln. Energie vor Ort effizient zu nutzen, stärkt die regionale Wertschöpfung, hält Preise stabil und schafft Perspektiven. Damit das klappt, sind bessere politische Rahmenbedingungen nötig.

Wärmewende für alle mit Energiedienstleistung einfach umsetzen!



Ganzheitlich klimaeffizient:

Energiedienstleister setzen passgenaue Lösungen um, indem sie erneuerbare Heizsysteme optimal in Gebäude und Prozesse integrieren und effizient betrieben werden.



Sozial verträglich:

Energiedienstleister setzen effiziente und passgenaue Lösungen mit Effizienzgarantie um. Statt teurer Lösungen werden mit Social Contracting auch sozial Schwächere in der Wärmewende mitgenommen.



Finanziell tragfähig:

Klimaneutrale Wärme erfordert hohe Investitionen. Mit Energiedienstleistungen wird die Wärmewende für alle leistbar.



Einfach umgesetzt:

Energiedienstleister sind die Umsetzer der Wärmewende. Sie beherrschen das Zusammenspiel von Technologie und Wirtschaftlichkeit: maßgeschneiderte Lösungen, die nachhaltig, praktikabel und wirtschaftlich sind.



Friedrich Seefeldt,
Leitungsteam
Energie &
Infrastruktur bei
Prognos AG

„Ohne gute Energiedienstleister werden die Ziele der Wärmewende nicht erreicht. Es braucht jetzt ein stabiles politisches Umfeld für Energieeffizienz und Energiedienstleistungen, damit Energiewende-Profis die ungenutzten Potentiale heben und ihre Kunden vor Preisschocks schützen können.“

Kampa 2025 – DENEFF EDL_HUB im ständigen Austausch mit der Politik, um die Vorbehalte der Politik in EDL abzubauen

Policy Brief
(Seite 2):

POLICY-BRIEF #7
Wärmewende jetzt einfach machen:
Lokale Wärmepartnerschaften – Vertrauen, Bezahlbarkeit statt Planungschaos



Vor Ort zusammen anpacken:

Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Experten vor Ort und professionelle Effizienzdienstleister brauchen Rahmenbedingungen und Investitionen, die die Wärmewende unterstützen und nicht ausbremsen.



Vertrauen schaffen und Investitionen ermöglichen:

Politisches Hin und Her ist Gift für Investitionen. Gesetzte Standards und Richtlinien dürfen nicht ständig in Frage gestellt, sondern müssen umgesetzt werden. Der Förderrahmen muss stabiler und unbürokratischer werden und sich an echten Energieeinsparungen orientieren. Risikoabsicherung helfen, um für alle günstige Finanzierung für Gebäudesanierungen sowie Effizienzinvestitionen in Unternehmen und Infrastruktur zu ermöglichen – und den privaten Kapitalmarkt endlich zu entfesseln. Mit Social Contracting wollen wir energetische Modernisierungen der energetisch schlechtesten Gebäude gezielt zur Kostenbremse für einkommensschwache Haushalte nutzen.

Konkret:

- Wärme-Regulierung: AVB-Fernwärme, WärmelV etc. 2025 zukunftsfähig novellieren
- Inhaltliche Verzahnung von Politiken wie dem Wärmeplanungsgesetz, GEG, EnEg und EDL-G verbessern
- Umsetzung von Wärmeplanung stärken, alle lokalen Wärmequellen und -senken berücksichtigen

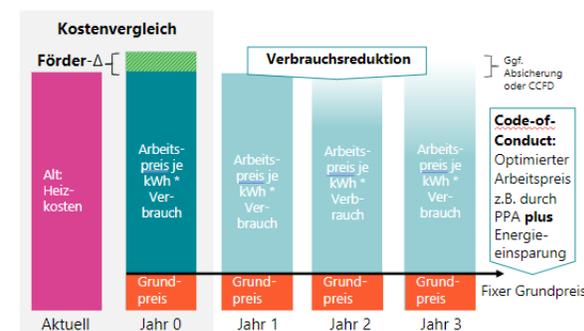
Konkret:

- Zentrale Förderprogramme für die Wärmewende wie BEW und BEG fortführen und langfristig sichern
- Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten vorrangig fördern
- Risikoabsicherungen z.B. für die Nutzung von Abwärme schaffen
- Mit Social Contracting vulnerablen Haushalten an der Wärmewende partizipieren lassen
- Energiedienstleistungen Diskriminierung von Energiedienstleistern bei der Förderung im EDL-G streichen

Lösung: Mit Social Contracting Effizienzmaßnahmen und erneuerbare Wärme für Alle

Wie funktioniert's? Vermietende schließen einen Vertrag mit einem Dienstleister (Social Contractor), der Maßnahmen plant, umsetzt, finanziert und Anlagen effizient betreibt. Dafür erhebt er einen monatlichen Wärmepreis.

Goldene Regel: Keine Zusatzbelastung für Mietende. Eine gezielte Förderung deckt ab, dass Investitionen in klimaneutrale Heizungen und Modernisierungen nicht zu höheren Warmmieten führen. Der Contractor verpflichtet sich, Grundpreise stabil und die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten.

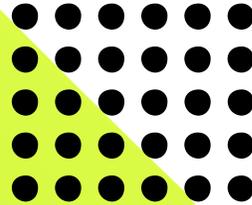


Quelle: Eigene Darstellung

Peter Simmons by pexels

Werksbesuche mit MdBs

Werksbesuche im Rahmen des Bundestagswahlkampfes um Energieeffizienz-Themen sichtbar zu machen.



• Pexels by Kateryna Babaieva

Bundestagswahl in wenigen Wochen – jetzt gilt es bereits **EURE Erfolgsgeschichten** in die Politik zu bringen

DENEFF KAMPA 2025

Situation:

- Die Ausbauziele für die (Fern-)Wärme des Bundes bergen die Chance die Nachfrage nach Angeboten der EDL in den nächsten Jahren sprunghaft zu steigern
- Die Wärmeversorgung ist über die Fernwärmepreisdiskussion jedoch politisch unter Druck geraten.

Das kann problematisch werden:

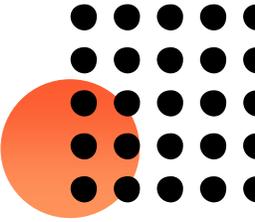
- Das Bild der „teuren Wärme“ kann in der nächsten Legislatur zu einer Bremswirkung für die Entwicklung der Wärmemärkte führen.

Wir müssen mit guten Beispielen gegensteuern:

1. Tolles Produkt zufriedene Kunden
2. Best Practice EDL mit Erneuerbare Wärme in Quartieren, Gebäuden
3. Best Practice Abwärmenutzung
4. Industrieprojekte im Trafoplan

Bitte meldet Euch bei uns!

1. **Wir schauen welcher Wahlkreis und welche Kandidaten für den BT in Frage kommen**
2. **und stimmen mit Euch einen Vor-Ort-Termin ab.**



Tagesordnung

00 Begrüßung

01 Ausblick 2025

02 KAMPA 2025: Policy Brief

03 Wärmemarktregulierung: CO₂-Bilanzierungs-Workshop mit Immobilienwirtschaft Runde 2, BMWK

04 Termine, Fragen & Antworten

CO2 Bilanzierungs-Triolog Runde 2: Lösungs-Workshop mit Wärme- und Immobilienbranche am 14.1.2025

Stand der Diskussion :

- EDL_HUB vor Ort: SW Düsseldorf, GETEC, Entract, E.ON vor Ort
- Erarbeitung einer einheitlichen Definition einer CSRD konformen Wärmelieferung - Vorschlag für Bilanzgrenzen für die Carnot-Methode nach CSR bis März 2025 abstimmen
- Dekarbonisierungsziele greifbar machen: Vertragsbausteine, Dekarbonisierungsfahrpläne und BEW- Zeitpläne bis März 2025 abstimmen.

Ziel:

- Akzeptanz der Wärmeversorgung von Immobilienbranche langfristig sicherstellen
- Erstellung eines Arbeitspapierses CSR- konforme CO2, THG- Bilanzierung der Fernwärme mit AGFW, VKU, BDEW, ZIA, GdW bis Sommer 2025



Beteiligte:



Termin mit dem BMWK zur Wärmelieferverordnung am 21.1.2025

Stand der Diskussion :

- WärmelieferV wurde in der nun endenden Legislatur nicht weiter bearbeitet
- Die Positionen zwischen Verbrauchern/Mietern und Wärmewirtschaft sind seit dem Scheitern der AVB FW verhärtet
- Die Darstellung der "teuren Wärmelieferung" erhöht den Handlungsdruck

Ziel:

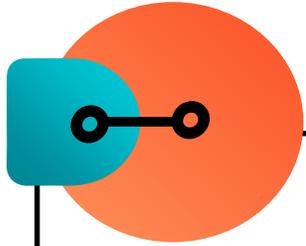
- Akzeptanz der Wärmeversorgung mit Mieter- und Verbraucherschutz in Balance bringen

10:00 - 10:05	Begrüßung <i>Christian Maaß, BMWK</i>
10:05 - 10:15	Einleitung, Ziel und Format des Austauschs <i>Christian Maaß, BMWK</i>
10:15 - 10:25	Praxisbeispiel zur WärmeLV <i>Dr. Karin Thelen, Stadtwerke München</i>
10:25 - 10:35	Blick der Fernwärmeversorger auf die WärmeLV <i>John A. Miller, AGFW</i>
10:35 - 10:50	Blick der Mieterseite auf die WärmeLV <i>Anna Wolff, Deutscher Mieterbund</i>
10:50 - 11:05	Blick der Wohnungswirtschaft auf die WärmeLV <i>Dr. Ingrid Vogler, GdW</i>
11:05 - 11:50	Diskussion
11:50 - 12:00	Fazit und Ausblick

Anlage 2: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name	Vorname	Organisation
Bornke	Johanna	BMUV, V II 5
Böhme	Frank	BMJ, IB5
Charles	Thomas	BMWK, IIA2/IIA4
Deller	Kerstin	BMKW, IIA
Gockel	Niklas	BMJ, IB5
Janneck	Tom	vzbv
Koch	Michael	BDEW
Maaß	Christian	BMWK, II
Miller	John A.	AGFW
Milster	Alexandra	BMJ, IB5
Lohse	Rüdiger	Deneff EDLHub

Übersicht zu den nächsten Terminen:



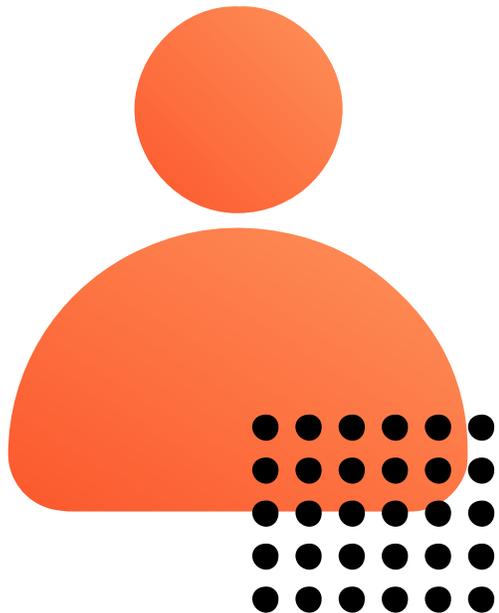
- 3. Februar: EDL_HUB Live-Update Februar
- 10. März: EDL_HUB Live-Update März
- 25. März: Parlamentarischer Empfang
- 7. April: EDL_HUB Live-Update April
- 12. Mai: EDL_HUB Live-Update Mai
- 2. Juni: EDL_HUB Live-Update Juni
- 25. Juni: AG Tage



Gemeinsam erreichen wir die Wärmewende

Habt ihr weitere Ideen und Wünsche zur Teilnahme?

Kontaktiert uns gern!



Rüdiger Lohse

Standard-Use-Cases

ruediger.lohse@edlhub.org



Valentina Fröhlich

Beirat, Projektmanagement

valentina.froehlich@edlhub.org



René Scharr-Hochegger

Netzwerke, Kommunikation

rene.scharr-hochegger@edlhub.org